



## 2. Handball-Bundesliga – Saison 2007/2008

---

### Presse-Information vom 27. Oktober 2007

---

#### **Dormagen dreht gegen Gensungen erst nach der Pause auf**

„Es war ein verdienter Sieg der Dormagener. Sie haben hervorragend in der Deckung gestanden, da hatten wir nur wenige Chancen“, so Aleksandr Rymanov, Trainer der HSG Gensungen/Felsberg, nach der 19:27-Niederlage seiner Mannschaft beim Tabellenführer TSV Bayer Dormagen.

Dessen Trainer Kai Wandschneider konnte zwar mit der Defensive seiner Mannschaft zufrieden sein, mit der Torausbeute allerdings nicht. Unzählige Latten- oder Pfostentreffer sowie das Auslassen hochkarätigster Chancen prägten das Dormagener Angriffsbild in der Anfangsphase.

Erst nach dem Wechsel, beim Stande von 11:8 für die Gastgeber wurden die Seiten gewechselt, platzte dann vor der tollen Kulisse von 1.830 Besuchern endlich der Knoten im Angriff des TSV. Während den Gästen aus Hessen in den ersten zwölf Minuten lediglich ein Treffer gelang, baute der Spitzenreiter seine Führung bis zum 19:9 auf zwischenzeitliche zehn Treffer aus.

Neben der starken Defensive mit einem guten Joachim Kurth im Tor, wussten besonders Neuzugang Máté Józsa und Rechtsaußen Tobias Plaz zu gefallen. Der ungarische Kreisläufer konnte mit drei Toren sowie mehreren herausgeholtten Strafwürfen im Angriff überzeugen, in der Defensive stand er ebenfalls seinen Mann.

Das gilt auch und besonders für den sechsfachen Torschützen Tobias Plaz, der ein Extralob seines Trainers einheimste: „Tobi hat ein tolles Spiel gemacht. Er hat besonders in der Positionsverteidigung und in kritischen Phasen Verantwortung übernommen. Seine Konstanz derzeit ist beeindruckend.“

In der kommenden Woche benötigt Kai Wandschneider mehr Spieler mit der Konstanz eines Tobias Plaz, der mit 45 Saisontoren derzeit bester Dormagener Torschütze ist. Dann geht am kommenden Freitag zur TSG Münster, die im Abstiegskampf bereits mit dem Rücken zur Wand steht.

### **Trainerstimmen:**

**Kai Wandschneider (Dormagen):** „Mit der Abwehr bin ich zufrieden. Unter 20 Gegentore, das ist selten in der 2. Handball-Bundesliga. Gensungen hat eine der besten offensiven Abwehrreihen der Liga, doch es fehlen ein wenig die Alternativen.“

**Aleksandr „Sascha“ Rymanov (Gensungen):** „Wir waren nicht so schlecht heute, doch die Dormagener waren hinten sehr stark. In der 2. Hälfte hatten wir zu wenige Alternativen. Von einigen Spielern bin ich etwas enttäuscht.“

### **Die Spielstatistik:**

#### **TSV Bayer Dormagen – HSG Gensungen/Felsberg 27:19 (11:8)**

**Dormagen:** Kurth, Reckzeh (n.e.); Wisotzki (3), Schindler, Pfahl (2), Plaz (6), Koke (4/2), Meyer, Duin (n.e.), Sieberger, Laurencz, Józsa (3)Lochtenbergh (6/2), Dmytruszynski (3); Trainer: Kai Wandschneider.

**Gensungen:** Hüter (1.-44.), Stahl (44.-60.); Eidam, Ober, Kontic (3), Untermann (1), Schröder (7), Negovan, Viehmann, C. Göbel (6), Walther (2); Trainer: Aleksandr Rymanov.

**SR:** Kuntz/Schmitt (Kleinblittersdorf/Marpingen). – **Z:** 1.830. – **Zeitstrafen:** 8:8

Minuten (Wisotzki, Schindler, Laurencz, Józsa – C. Göbel/zweimal, Kontic, Untermann) – **Siebenmeter:** 6/4:0 (Koke an den Pfosten/4., Lochtenbergh an die Latte/15.). – **Spielfilm:** 1:0 (1.), 1:1 (7.), 4:4 (15.), 6:4 (16.), 6:5 (20.), 9:5 (25.), 11:6 (28.), 11:8 (29.) – 14:8 (35.), 14:9 (35.), 19:9 (42.), 20:12 (45.), 24:12 (51.), 25:13 (52.), 25:17 (57.), 26:17 (58.), 26:19 (60.), 27:19.

*Ihr Ansprechpartner:*

**Knut Kleinsorge**

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 58 95 46 25

E-Mail: [k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de](mailto:k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de)